1|2015

SportJournal

des Polizei-Sport-Vereins Berlin e.V.

Im Focus:
Ehrennadelverleihung



15 Abteilungen vertreten

15 Ehrungen für 640 Jahre Mitgliedschaft im PSV

49 Ehrungen für sportliche Erfolge

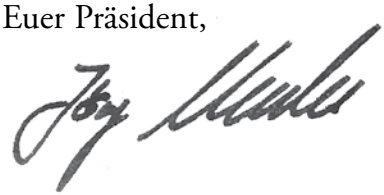
Liebe Sportlerinnen und Sportler,



Liebe Sportlerinnen und Sportler

In diesem Jahr findet für den Berliner Sport eine entscheidende Weichenstellung statt: Olympische Spiele "Ja oder nein".
Der PSV Berlin ist seit vielen Jahren Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund und sogar Träger der goldenen Ehrennadel. Damit sind wir ohnehin Unterstützer der olympischen Idee.
Leider hat es in der Vergangenheit negative Beispiele für Gigantonomie bei der Ausrichtung der Spiele durch andere Länder und suboptimales Management von Grossprojekten in Berlin gegeben.
Auf Berlin als Ausrichtungsort für sportliche Großereignisse konnte man sich jedoch immer verlassen, wie die Fußball WM 2006 u.a. Events gezeigt haben.
Die Idee von nachhaltigen Olympischen Spielen durch Renovierung und Sanierung von bestehenden Sportanlagen, Nachnutzung des olympischen Dorfes als Wohnungen und die Anwesenheit des Spitzensports in Berlin als Impulsgeber für unsere so wichtige Nachwuchswerbung im Breiten- und Spitzensport sind jedoch unübersehbar positive Signale für unsere Stadt und den Sport.
Lasst uns die Daumen drücken, dass die richtige Entscheidung fällt und die Umsetzung in unserem Sinne verläuft.
Einen guten Start in die warme Saison wünscht Euch ganz herzlich

Euer Präsident,



Jörg Manske

Impressum

Herausgeber:
S & F Verlag GmbH
Geschäftsführerin
Marion Hornung
Malteserstraße 139-140 · 12277 Berlin
Telefon: (030) 79 74 84 23

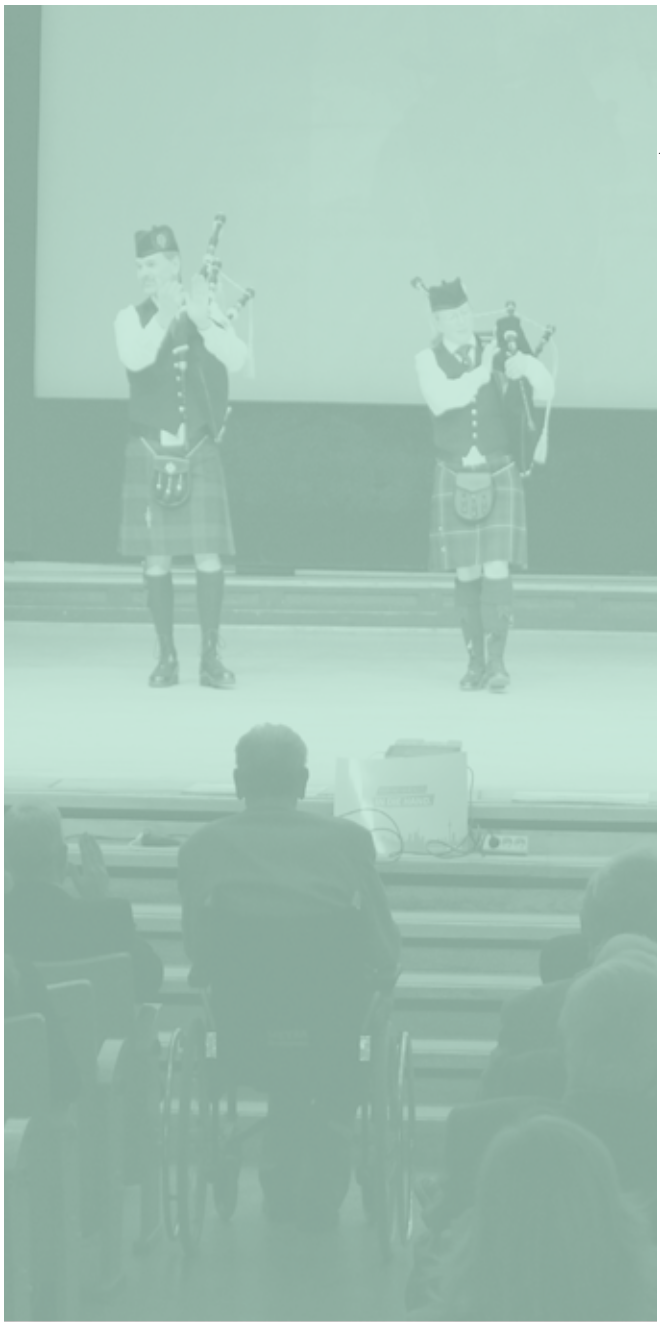
Im Auftrag des:
Polizei-Sport-Verein Berlin e.V.
Hauptgeschäftsstelle:
Dülmener Pfad 14a · 13507 Berlin
Telefon: (030) 435 15 69 · Telefax (030) 43 60 57 37

Redaktion:
Peter Giovanoli, PSV Berlin
Telefon: (030) 435 15 69

Layout:
CCL, Berlin

Druck und Anzeigenverwaltung:
Harvey-Verlag, Fackenburger Allee 78a,
23554 D-Lübeck

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2015 am 15.09.2015



Im Focus: Ehrennadelverleihung 7
PSV-Report

Aus den Abteilungen

Radsport 12
Sportschützen 13
Tanzsport 14
Wassersport 16
Hundesport 17
Schwimmen 18
Golf 20

Kontakte: Ansprechpartner 21
Sportangebote 22

Polizei-Sport-Verein Berlin e.V. offen für jedermann!

Aikido	Friedrichshain / Spandau
Badminton	Kreuzberg
Basketball	Zehlendorf
Berlin Police Pipe Band	
Bogensport	Spandau
Boxen	Kreuzberg / Mitte
Faustball	Kreuzberg / Spandau / Moabit
Fechten	Marzahn
Golf	
Handball	Kreuzberg / Pankow / Lichtenberg
Hallenmodellflug	Lankwitz
Hundesport	Spandau
Judo	Wilmersdorf
Karate	Lankwitz
Kickboxen	Spandau
Leichtathletik	Lankwitz
Motorsport	bitte direkt nachfragen
Ninjutsu	Pankow / Treptow
Radsport	Steglitz-Zehlendorf
Schießsport	Zehlendorf
Schwimmen	Spandau / Wedding / Reinickendorf
Sepak Takraw	Kreuzberg
Sportgymnastik	Marzahn-Hellersdorf
Sportschützen	Zehlendorf
Tanzen	Spandau
Tennis	Kreuzberg
Tischtennis	Kreuzberg / Marzahn - Hellersdorf
Volleyball	Spandau / Zehlendorf / Charlottenburg
Wassersport	Spandau / Müggelsee

Die Abteilungen sind über ganz Berlin verteilt und eine bestimmt auch in Ihrer Nähe!
Über Zeiten und genaue Orte informieren Sie sich bitte direkt bei den
aufgeführten Ansprechpartnern. Bis bald im PSV!

Ehrennadelverleihung

am 23. Februar im Rathaus Reinickendorf

Zum wiederholten Mal wurde die Ehrennadelverleihung im Ernst-Reuter-Saal des Rathauses Reinickendorf durchgeführt. Der Einlass begann um 18.30 Uhr und mit dem Vorstand des PSV waren 150 Personen anwesend.
Offensichtlich war der Termin gut gewählt, worauf die Vielzahl der teilnehmenden Gäste und zu Ehrenden schließen ließ.
Zur Eröffnung des Abends fand ein Sektempfang im überaus stattlichen Foyer des Ernst-Reuter-Saals statt. Hier ergaben sich schon erste Gelegenheiten zu Gesprächen zwischen Politik, Polizei und Sport. Aktive und nicht mehr aktive Mitglieder konnten sich austauschen und die Atmosphäre war, wie schon in den Jahren zuvor, sichtlich heiter und gelöst.
Die Grippewelle, welche zu dieser Zeit grassierte, machte auch vor unserer Veranstaltung keinen Halt, so dass einige Gäste absagen mussten. Dennoch stellten wir erfreulicher Weise fest, dass durch die Vielzahl der hochrangigen Ehrengäste und die stattliche Anzahl der zu ehrenden Mitglieder, die Bedeutung dieser Veranstaltung in besonderer Weise zum Ausdruck kam.
Gegen 19.00 Uhr eröffnete der Präsident Jörg Manske, mit der Begrüßung und Vorstellung der Ehrengäste, die Veranstaltung. Im Hintergrund führte eine Diashow durch die Aktivitäten unserer Abteilungen. Der Ernst-Reuter-Saal gab der Veranstaltung einen besonderen Rahmen.
In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der Präsident bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Besonderem Dank galt dem Bezirksbürgermeister von Berlin - Reinickendorf und Schirmherr unserer Veranstaltung, Herrn Frank Balzer.
In diesem Jahr entsandten 15 Abteilungen 76 Mitglieder für die Ehrungen. 15 Ehrungen wurden für 640 Jahre Mitgliedschaft durchgeführt, was eine durchschnittliche Mitgliedschaft von ca. 43 Jahren ergibt. Des Weiteren sind















49 sportliche Erfolge und 12 Verdienste um den Verein geehrt worden.
Bevor der offizielle Teil begann, eröffnete unsere neue Abteilung „ Berlin Police Pipe Band“ mit ihrem hervorragendem Trommel-und Pfeifenspiel, die Veranstaltung Im Anschluss daran starteten wir mit den Ehrungen in alphabetischer Reihenfolge der Abteilungen.
Zunächst wurde die Boxabteilung mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Lutz Fritzsche auf die Bühne gebeten. Hier überreichte, der Bezirksbürgermeister Berlin-Reinickendorf, Herr Frank Balzer, an den Sportler Dr. Georg Klaffus die goldene Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft und Ahmet Oyan bekam eine bronzene Nadel für das Engagement und die Integration in der Abteilung.
Eine besondere Ehrung ging dann an die Faustballabteilung. Im Beisein, des 1. Vorsitzenden Bernd Günther, überreichte der Staatssekretär, Herr Krömer, eine goldene 50jährige Mitgliedschaftsnadel an das Vereinsmitglied Peter Wilke.
Anschließend betrat die Fechtabteilung, mit dem Vorsitzenden Michael Behrendt die Bühne. Der Senatsdirigent, Herr Klaus Zuch, überreichte an Frau Pottel eine bronzene Nadel für langjährige Vorstandsarbeit und an den Sportler Thomas Behrendt eine Urkunde und ein Geschenk.
Die Mitglieder der Handballabteilung wurden anschließend in Begleitung ihres 1.Vorsitzenden,Peter Giovanoli, auf die Bühne gebeten. Ein weiteres Highlight war hier die Ehrung von der B-Jugend, welche 2014 Berliner Meister wurde. Überreicht wurden die Urkunden und Geschenke von dem Direktor beim Polizeipräsidenten, Bernhard Kufka, Direktion 1.
Im weiteren Verlauf überreichte Frau Porzucek, Kriminaldirektorin beim Landeskriminalamt zwei bronzene Ehrennadeln an die Sportler Marvin Busse und Jason Terry von der Karateabteilung. Im Beisein des 1.Vorsitzenden, Murat Salbas wurden beide Sportler für ihre Tätigkeit als Trainer geehrt. Des Weiteren tragen die Sportler auch seit Jahren die Berliner Meistertitel.
Die Leichtathletikabteilung war stark vertreten. Im Beisein des Abteilungsmitglieds und Kassenprüfers, Peter Unglaube, führte Herr Brenner, Direktor beim Polizeipräsidenten,

Direktion 4, die Ehrungen durch. Überreicht wurden eine goldene Ehrennadeln an Gerald Dörp für 60 Jahre Mitgliedschaft und eine silberne Nadel für 20 Jahre Mitgliedschaft bekam Julius Lippert. Volker Umlauft bekam eine bronzene Nadel für seine jahrelange Trainertätigkeit. Die sportlichen Erfolge dieser Abteilung sind enorm und kaum aufzählbar. Hier wurden Urkunden und Geschenke an Marianne Asmus, Dr. Albert Braeuning, Günter Evertz, Eva Geisler, Ralf Janotte, Günter Oremek, Stefan Riedel, Horst Schulz und Brigitte Zeidler übergeben. Zweimal „Silber" gingen an Wolf-Dieter Giese und Bernd Hölters für erste Plätze bei den Deutschen Meisterschaften der Geher. Wir bedanken uns bei Uwe Tolle, Karl Degener und Wilfried Gaube für ihre Erfolge bei Welt-, Europa- und Landesmeisterschaften mit goldenen Nadeln.

Die Halbzeitpause wurde durch die Karateabteilung bestritten. Wir sahen eine hervorragende Kata und Kumite Vorführung. Der Abteilungsvorsitzende Murat Salbas führte fach-und sachkundig durch die Vorstellung seiner Sportler. Nach der Pause wurde die Motorsportabteilung geehrt. Der Direktor beim Polizeipräsidenten, Direktion 5, Herr Weis übergab eine goldene Nadel an Burkhard Lübcke für 50 Jahre Mitgliedschaft. Die Landesmeister Sascha Timo Bünger und Christian Schäffer erhielten jeweils eine Urkunde mit Geschenk. Der 2.Vorsitzende der Abteilung, Detlef Müller, freute sich mit seinen Sportlern über die Auszeichnungen, auf dem Podest.

Im weiteren Verlauf wurden die Radsportler auf die Bühne gebeten. Der 1. Vorsitzende dieser Abteilung und Vizepräsident des PSV, Alan Kamal, befand sich bereits auf der Bühne, da er die Moderatorin tatkräftig unterstützte. Alan berichtete über die sportlichen Erfolge seines Teams während der Direktor beim Polizeipräsidenten, Direktion 6, Herr Michael Lengwenings, die Urkunden und Geschenke überreichte. Für herausragende sportliche Erfolge wurden Frank Schwabe, Jan Kuttritz, Alex Seiler, Rene Hugo, Roberto Harder, Timo Bank, Steffen Bank, Jascha Brehme und Schterion Nedew geehrt.

Mitglieder, welche mit Ehrenurkunden ausgezeichnet werden, erhalten dazu noch ein Geschenk. Auch in diesem Jahr wurde ein Handtuch mit einem PSV Emblem überreicht













Für jeden Sportler das passende Geschenk.
Anschließend wurde der Schießsport geehrt. Der Präsident des PSV, Jörg Manske, überreichte einmal die goldene „50“ an Günter Wegner. Christian Rogge erhielt die goldene „40“. Vielen Dank für die vielen Jahre der Treue zum PSV. Dr. Sigurd Prieur erhielt für die Deutsche Meisterschaft und zwölf Landesmeisterschaften eine silberne Nadel.
Axel Hübner, Vorsitzender der Schwimmabteilung, begleitet danach seine Sportler auf die Bühne. Angela Miksch erhielt die silberne Ehrennadel für ihre Trainertätigkeit und Peter Zinnow, ebenfalls Trainer, eine goldene Ehrennadel. Zweimal „Bronze“ erhielten die Schwimmer Andre Hergesell und Stefan Pantelmann. „Gold“ erhielten Heinz Hübner, Stephan Kopetsch und Sabine Schulz für ihre sportlich en Erfolge bei Deutschen und Norddeutschen Meisterschaften. Wir danken dem Leitenden Polizeidirektor der Direktion 5, Frank Frederking, für seine Unterstützung.
Der Sportmediziner, Dr. Dolla, übergab im weiteren Verlauf vier Bronzenadeln in der Segelabteilung SC Wiking. Die Mitglieder Bernhard Brabetz, Gunner Marten, Lars Winter und Cathleen Riebe haben sich erfolgreich in die Organisation der Abteilung eingebracht.
Martin Textor, Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident des PSV, überreichte einmal Gold an Marion Mann für sechzehn Landesmeisterschaften und Bronze an Dirk Spredemann für die Landesmeisterschaft. Jörg Mann, Abteilungsvorstand der Sportschützen war sichtlich erfreut über den Erfolg seiner Schützin/en.
Die Tanzsportabteilung, vertreten durch ihren 1.Vorsitzenden, Ronald Stiegert, ehrte ihr Mitglied, Gerd Zadek für seine langjährige Vorstandsarbeit. Die silberne Ehrennadel wurde von dem Sportkontakter der Direktion 4, Herrn Lars Brause, überreicht.
Des Weiteren ehrte die Tischtennisabteilung die Mitglieder Hannelore Werner und Hans-Joachim Schilly für 20 und 40 Jahre Mitgliedschaft. Frau Werner erhielt eine silberne und Herr Schilly eine goldene Ehrennadel. Hierbei wurden wir auf der Bühne durch den Sportkontakter der Direktion 5, Herrn Robert Pflüger unterstützt. Der Abteilungsvorsitzende, Hans-Joachim Werner, war sehr

stolz auf seine Mitglieder.
Anschließend wurde die Wassersportabteilung mit ihrem 1.Vorsitzenden, Klaus Kruppa, auf die Bühne gebeten. Peter Trapp, sportpolitischer Sprecher der CDU, übergab dem Mitglied Holger Chall, eine silberne Ehrennadel für die 20-jährige Mitgliedschaft.

Den besonderen Abschluss der Ehrungen übernahm das Tanzpaar Juliane Engelke und Pawel Pastuchow, Tanzsportabteilung, mit einem lateinamerikanischem Tanz und einem Jive, die Veranstaltung. Beide sind 13 Jahr alt und tanzen seit Mai 2012 zusammen. In dieser Zeit haben sie eine Vielzahl Turniere gewonnen. Seit 2013 tanzen sie in der Altersgruppe Junioren I und dort in der höchsten Leistungsklasse. Im vergangenen Jahr errangen sie die Berliner Meisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen und befanden sich bei der Deutschen Meisterschaft im Finale .Für ihre weitere sportliche Laufbahn wünschen wir dem Tanzpaar viel Erfolg. Die Vorführung wurde mit einem großen Applaus gewürdigt.
Nachdem gegen 20.10 Uhr die Ehrungen beendet waren, bat unser Präsident zum Ausklang in das Foyer. Neben Häppchen, Currywurst und Dessert genossen die Gäste auch den Wein und Sekt. Die Atmosphäre war sehr.
Ich möchte mich, an dieser Stelle, sehr herzlich bei Peter Giovanoli, Vizepräsident des PSV und 1.Vorsitzender der Handballabteilung, bedanken. Peter hatte auch dieses Jahr die mühevolle Aufgabe, mich zu unterstützen. All die Nadeln und Urkunden mussten an die richtige Frau/Mann gebracht werden.

Im Namen des Präsidiums, möchte ich mich weiterhin bei dem Ratskeller Reinickendorf, für das fantastische Buffet und den überaus kompetenten Service, bedanken. Ein besonders lieber Dank richtet sich an die Fotografin der Veranstaltung, Tanja Kamal, Kassenwartin der Radsportabteilung. Sehr gelungen „schoss“ sie während der gesamten Veranstaltung eine Vielzahl Fotos. Herzlichen Dank Tanja.

Bis zum nächsten Jahr

Ramona Manske







Radsport

mit neuem Konzept und neuer Homepage ins neue Jahr

Liebe Leser des PS Journals,

wie in der letzten Ausgabe angekündigt möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen Einblick in die umfangreichen Umstrukturierungen unserer Radsportabteilung zu geben.

Auf unserer Mitgliederversammlung wurde das Konzept zur Neuausrichtung der Abteilung von den Mitgliedern angenommen und zum 01.01.15 umgesetzt.

Hauptteil dieses Konzeptes ist das Bekenntnis unserer Fahrer, als „Botschafter des Radsports“ zu fungieren und durch ein vorbildliches Verhalten im öffentlichen Verkehrsraum Werbung für unseren Sport zu machen. Aber nicht nur für diesen, sondern auch für den PSV als Verein. Dazu wurde eigens eine neue Teamkleidung entworfen und mit 122 (!) bestellten Sets ist fortan die neue Teamkleidung im Stadtbild sichtbar vertreten.

Ziel ist es, eine noch breitere Masse anzusprechen und für den vereinsmäßig organisierten Radsport zu begeistern. Darüber hinaus haben wir mit unserem Racing-Team auch die Möglichkeit, wettkampforientierten Fahrern die Möglichkeit zu geben, organisiert Rennen zu bestreiten.

Als weitere Neuerung haben wir eine Unterabteilung „Triathlon“ gegründet. Diese besteht momentan aus 9 Sportlern und bestreitet schwerpunktmäßig die regionale Wettkampfserie „Berlin Cup“.

Last but not least wurde unser Internetauftritt komplett überarbeitet und erstrahlt nun in neuem, zeitgemäßen Glanz (www.psv-cycling-team.de). Parallel dazu sind wir nun auch als Abteilung bei Facebook vertreten.



Teamtrikots Gegenüberstellung

Doch all diese Neuerungen wären erst gar nicht möglich gewesen, wenn wir nicht so herausragende Sponsoren/Unterstützer hätten, die Dank ihres sozialen/finanziellen Engagements einen wesentlichen Beitrag leisten. Daher gilt ihnen an dieser Stelle mein besonderer Dank und durch die Umgestaltung unserer Homepage haben nun auch sie einen ihnen gebührenden Platz erhalten.

Noch ein letzter Satz zur diesjährigen Ehrennadelverleihung:
Dort konnte das Racing-Team, als bisher einzige Mannschaft zum wiederholten Male Gewinner der Mannschaftswertung des „Velothon Berlin“, im gebührendem Rahmen ausgezeichnet werden.

Bis zur nächsten Ausgabe des Journal verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Alan Kamal,
Abteilungsvorsitzender

Sportschützen

Abteilung mit unterschiedlichen Disziplinen

Heute möchten wir einen kurzen Überblick über die verschiedenen Disziplinen unserer durchaus interessanten Sportart geben. Wir sind dem Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. angeschlossen und schießen nach den Regeln des BDS.

Beginnen wir zunächst bei der Kurzwaffe.

Hier bildet die Disziplin „Präzision“ die Grundlage, die mit verschiedenen Waffen wie z.B. der Kleinkaliberpistole mit oder ohne Zieloptik, der Großkaliberpistole oder dem Revolver absolviert werden kann. Wie der Name schon sagt, ist es das Ziel die Treffer möglichst präzise auf der Scheibe in der „10“ zu platzieren. Für außen stehende sieht schießen recht einfach aus. Wer das selbst einmal – natürlich unter Aufsicht – versucht hat, der weiß, wie viele Faktoren stimmen müssen, um das ideale Ergebnis zu erreichen. Neben der inneren Ruhe, der richtigen Atmung und dem richtigen Visierbild muss der Schütze unter anderem auch beim Auslösen des Schusses noch einiges beachten. Oft haben wir den Satz „Das ist ja viel schwerer als ich dachte.“ gehört.

Sofern eine gewisse Treffsicherheit vorhanden ist, bietet das umfangreiche Sporthandbuch den Mitgliedern vielfältige weitere Disziplinen, wie z. B. auch das Schießen auf Fallscheiben. Hierbei handelt es sich um Stahlziele (Durchmesser bei Großkaliber 20 cm und bei Kleinkaliber 15 cm) die aus einer Entfernung von 25 Metern getroffen werden und dadurch „fallen“ müssen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass es sich um eine Zeitdisziplin handelt. Das bedeutet, der Schütze der am schnellsten die Ziele zum Fallen gebracht hat, gewinnt den Wettbewerb.

Bei den Langwaffendisziplinen haben die Schützen ebenfalls vielfältige Möglichkeiten unterschiedlichste Waffen wie z.B. Unterhebelrepetierer, Klein- und Großkaliberbüchsen, Flinten, Selbstladegewehre oder auch Präzisionsgewehre einzusetzen. Die üblichen Entfernungen reichen von 15 Meter, über 25 Meter, 50 Meter, 100 Meter bis hin zu 300 Meter.

Bevor man allerdings in den Besitz einer eigenen Waffenbesitzkarte kommt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Es muss mindestens eine 12-monatige Mitgliedschaft in einem Verein und ein regelmäßiges Training von mindestens 18 Terminen im Jahr nachgewiesen werden. Ferner muss ein mehrtägiger Lehrgang zur Erlangung der Waffensachkunde absolviert werden. Diese Waffensachkundeprüfung beinhaltet z.B. das Erlernen der sicheren Handhabung sowie die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Aufbewahrung. Nachdem man nach bestandener Prüfung beim Landeskriminalamt einen Antrag auf Erteilung der Waffenbesitzkarte gestellt hat, erfolgt noch eine weitere Überprüfung durch das LKA und nach ca. 4 – 6 Wochen die Ausstellung der eigenen WBK.

Interessenten gern gesehen zum Schnuppertraining

Wer sich vorstellen kann, dass das auch ein Hobby für ihn ist, der kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen und zunächst an einem Schnuppertraining teilnehmen, um so die Sportart und die Mitglieder kennen zu lernen.

Jörg Mann

Tanzsport

Parkettgeflüster

Havelpokal- haben wir doch schon mal gehört, mag der geneigte Leser feststellen. Kein Wunder: Seit Mai 1979 veranstalten wir Ahörnchen vom PSV alljährlich ein Turnier der Hauptgruppe C Standard um den inzwischen in die Jahre gekommenen (Wander-)Havelpokal. Der Austragungsort, die Jahreszeit, die um dieses spezielle Event herum gruppierten Turniere, all das hat sich viele Male geändert. Dieses Jahr stellte uns am 25.10.2014 freundlicherweise Monika Förschler, die Chefin der Tanzschule Broadway in Spandau, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Dafür waren wir sehr dankbar, denn auf diese Weise blieb uns manche Panne der vergangenen Jahre erspart, Anfahrt und Parkplätze stellten kein Problem dar, wir brauchten keine Musikanlage oder Scheinwerfer zu transportieren. Die Tische und Stühle waren mit vereinten Kräften rasch aufgestellt, pünktlich ab 11 Uhr waren wir bereit. Es galt ungefähr 12 Turniere der Klasse C in den verschiedensten Altersgruppen, Standard- und Lateinsektion, zu bewältigen. Bei den Kindern hatten sich beispielsweise nur 3 Paare gemeldet.



In der Hauptgruppe C Latein musste das Ahornpaar Georg Hieronimus/Iryna Trotsyuk (Foto rechts) nach höchst gemischter Wertung mit Platz 5 zufrieden sein, in der Hauptgruppe II C wurden Olaf Maurer/Ute Skambraks 4.. Weitere Ahornpaare konnten nur durch fleißiges Helfen aktiv werden. Und der begehrte Havelpokal ging bei 9paariger Konkurrenz an Phillip Kaiser/Friederike Tentschert vom TSZ Blau-Gold. Am selben Wochenende stand unsere Sportwartin Stefanie Werner mit ihrem Partner Gergely Darabos in Bielefeld

Anzeige



auf dem Parkett, denn hier wurde die Deutsche Meisterschaft Senioren I S Standard ausgetragen. Sie fühlten sich in guter Form, erhielten aber leider nicht genug Kreuze für die 3. Runde. Aber, Hand aufs Herz, wem ist es denn schon vergönnt, überhaupt auf einer Deutschen Meisterschaft tanzen zu dürfen? Sie waren ja im Frühjahr 2014 Deutsche Meister über 10 Tänze geworden, und dafür heißt es nun wieder fleißig zu trainieren, 2015 wird das ebenfalls ein wesentlicher Terminpunkt sein!

Auch über unsere früheren Profi-Weltmeister Kür Latein, Sergey und Viktoria Tatarenko, gibt es Neues zu berichten. Sergey hat seine Promotion beim Bundesinstitut für Risikobewertung im Bereich Toxikologie und Nanoforschung (er hatte Biochemie studiert) aufgenommen und unterrichtet Turniertänzer abends und am Wochenende; seine Trainerlizenz hat er in beiden Disziplinen mit Bravour bestanden. Viktoria hat ihre Ausbildung zur Versicherungsfachfrau IHK beendet und arbeitet bei der Ergo-Versicherung. Aber natürlich ist auch sie nach wie vor dem Tanzsport verbunden, unterrichtet und erwägt, ihre Wertungsrichterlizenz in Angriff zu nehmen. Beide sind „auf den Hund gekommen"- Josefine ist schon ein munteres „Teenager-Hündchen" und verlangt Streicheleinheiten, Pflege und Gassigehen.

Im Januar und Februar 2015 standen, alle Jahre wieder, die Berliner Meisterschaften verschiedener Klassen auf dem Plan. Den Anfang machten Georg Hieronimus/Iryna Trotsyuk (Hauptgruppe C Latein) (Foto ganz linkes) und mussten sich am 18.1. mit dem undankbaren 7. Rang anfreunden.



Pawel Pastuchow/Juliane Engelke konnten am 21.2. zur Vize-Meisterschaft in der Klasse Junioren II B Latein tanzen und verpassten das oberste Podest äußerst knapp; in der nächst höheren Klasse Jugend A wurden sie 5. André Knispel/Anna Bobenko (Foto unten) verfehlten mit Platz 7 in der Hauptgruppe B Latein das Finale um Haaresbreite, Franz Alisch/Michelle Ohlendorf arbeiteten sich gleichfalls in die Zwischenrunde vor.



Am folgenden Wochenende reisten Pawel und Juliane zur Deutschen Meisterschaft nach Neustadt an der Weinstraße. In ihrem ersten Jahr in der Altersklasse Junioren II B Latein wurden sie 6. im Finale von 76 Paaren- eine großartige Leistung!

Ronny und Ellen Stiegert verabschiedeten sich mit den Turnieren am 14./15.3.15 in Tempelhof bzw. Tegel vom Turniertanzsport. Im 31. Jahr ihrer Karriere in der Sonderklasse S gemeinsam auf dem Parkett, siegten sie an beiden Tagen in der Klasse Senioren IV S und gewannen den 1. Berliner Nord-Süd- Achsen-Pokal.



Sie werden aber dem Tanzsport als Wertungsrichter, Trainer, Betreuer, Berichterstatter…erhalten bleiben und auch (zwischen Reisen und anderen Unternehmungen) weiterhin im Ahornclub trainieren.

Ellen Schrader-Stiegert

Wassersport

Saisonvorbereitungen laufen auf Hochtouren

Liebe Sportkameraden,

der Winter ist lang, aber bald schon können wir uns an die Arbeiten an den Booten machen, um diese für die neue Saison zu "präparieren". Wir warten nur noch auf die richtigen Streich-Temperaturen.

Das neue Jahr haben wir in unserem Vereinsheim begrüßt; die Silvesterfeier ist ein voller Erfolg geworden, zu der nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch deren Angehörige und Freunde herzlich eingeladen waren. Damit es zu keinen unnötigen Schäden an den Booten kommen konnte, haben wir das Silvesterfeuerwerk vor das Vereinsgelände - fernab der Boote - verlegt.

Neuer Webmaster- neue Homepage

Zudem haben wir seit kurzem einen neuen Webmaster, der sich nun um unsere Homepage kümmert. Diese ist nun gänzlich umgestaltet und modernisiert worden, so dass das surfen auf der Seite zu einem großen Vergnügen geworden ist! Für alle, die unsere Adresse noch nicht kennen: www.psv-wsa.de - reingucken lohnt sich!!
Im vergangenen Jahr haben sich einige unserer Mitglieder auf Langfahrt auf die Ostsee begeben und haben von ihren Touren viele tolle Geschichten mitgebracht. 2015 wird das Meer sie wieder zu sich rufen, in dieser Zeit haben wir somit auch reichlich Platz für Gastlieger, die wir gerne aufnehmen.

Bis Ende April sollen alle Boote wieder ihrem Element zugeführt werden und dann kann sich auf die ersten Regatten vorbereitet werden, auf die wir uns schon sehr freuen.

Bis dahin bleibt noch reichlich Arbeit zu erledigen. Wir freuen uns auf den Frühling und auf eine neue, schöne und kameradschaftliche Saison.

Anzeige



Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) wurde 2003 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes Berlin gegründet. Die Gesellschaft hat das Mieter-Vermieter-Modell für derzeit rund 1.600 Gebäude des Landes Berlin eingeführt und vermietet und bewirtschaftet damit rund 5 Millionen Quadratmeter Bruttogrundfläche.

Wir suchen zum 1. September 2015:

Auszubildende

zum Kaufmann/-frau für Büromanagement

(Das ist die aktuelle Bezeichnung für „Kaufmann/-frau für Bürokommunikation".)

Ihre Aufgabe:
Sie befassen sich mit allgemeinen Büro-, Assistenz- und Sekretariatsaufgaben und erhalten Einblick in sämtliche Abteilungen unseres Unternehmens.

Zum 1. Oktober 2015 bieten wir den:

Dualen Studiengang

Technisches Facility Management

Ihre Aufgabe:
Sie erhalten Einblick in sämtliche Prozesse unseres Unternehmens. Das Lösen von Aufgaben im kaufmännischen und infrastrukturellen FM, von betriebswirtschaftlichen Fragen des technischen FM sowie den auf die Leistungen bezogenen EDV- und Beratungs-Dienstleistungen stehen im Vordergrund.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.bim-berlin.de/karriere.html

BIM
Berliner Immobilienmanagement GmbH
Personal & Organisation
Keibelstraße 36 · 10178 Berlin
E-Mail: karriere@bim-berlin.de

BIM
Das Ganze im Blick

Hundesport

Fortbildung auch für Kinder

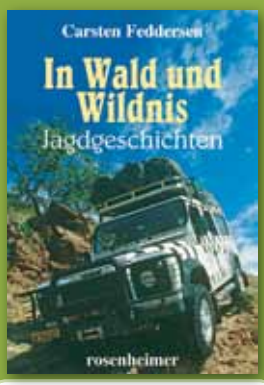


Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Aktivitäten in der Abt. Hundesport. Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit findet am 01. März 2015 auf unserem Vereinsgelände ein Seminar (Unterordnung) für Kinder und Jugendliche statt. Der Veranstalter ist die Landesgruppe des Schäferhundvereines. Es kann jeder unter 18 Jahren teilnehmen.
Im April können alle zu uns kommen, die lernen wollen, wie man die Erstversorgung z.B. bei einer Verletzung (1. Hilfe) bei einem Hund vornimmt. Den genauen Termin und weitere interessante Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Homepage www.http://hundesport-psvberlin.de. Um richtig planen zu können, bitten wir zu jeder Veranstaltung um vorherige Anmeldung.
Wir sind immer fort dabei, uns auf dem Laufenden zu halten und weiterzubilden. Unser Angebot hatten wir ja bereits mit Agility erweitert. Nun haben wir auch die Rettungshundearbeit mit aufgenommen. Es ist immer wieder erstaunlich, was unsere Vierbeiner und die Hundeführer/innen alles leisten können. Wer Interesse an der Rettungshundearbeit hat, hat die Möglichkeit sich einen ersten Einblick am 19. April 2015 zu verschaffen. Wir werden auf unserem Übungsgelände interessierten Hundeführern/innen verschiedene Trainings- und Einsatzmöglichkeiten aufzeigen.
Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Anzeige

rosenheimer

zu bestellen über: www.jagd-geschichten.de



Carsten Feddersen
In Wald und Wildnis
ISBN: 978-3-475-54000-4
€ 13,90



Carsten Feddersen
Blattschüsse
ISBN: 978-3-475-53370-9
€ 13,90



Carsten Feddersen
Frische Fährte
ISBN: 978-3-475-53912-1
€ 13,90



Carsten Feddersen
Im Visier des Jägers
ISBN: 978-3-475-54161-2
€ 13,90

Schwimmen

Tag der kommenden Meister

PSV- Nachwuchs schnuppert Wettkampfluft
Früh aufstehen war angesagt, am 17.und 18.01.2015. Denn jeweils um 8.30 Uhr fanden sich die Nachwuchsschwimmer des PSV zum traditionsreichen „Tag der kommenden Meister 2015“ im Paracelcus Bad ein. Die Aufregung stand vor allem den kleineren Athleten ins Gesicht geschrieben, denn dies sollte der erste große Wettkampf für viele werden.
Insgesamt meldeten 14 Vereine Mädchen und Jungen aus den Jahrgängen 2000 bis 2006, darunter auch Gäste aus Strausberg und Frankfurt/ O. zu den Wettkämpfen in allen Lagen über 50m und 100m.
Während sich die Kinder in die Umkleiden und zum Einschwimmen begaben, konnten sich die zahlreichen Betreuer, Eltern und Geschwister auf dem Weg zur Tribüne mit diversen Köstlichkeiten am Imbisstand versorgen und die Wartezeit bis zum ersten Start, mit einem zweiten Frühstück zu verkürzen.



Um 10 Uhr war es dann soweit und das erste Startsignal ertönte. Auf der gut gefüllten Tribüne stieg der Geräuschpegel deutlich an, die Zeiten wurden penibel mitgestoppt und eingetragen. Die kleinen PSV-Athleten guckten erstaunt in die Runde. Das war schon etwas anderes als beim Training oder bei den Vereinsmeisterschaften in der Holzmarktstrasse. Der Aufruf zum Rennen ließ die sichtlich nervösen Nachwuchsschwimmer dann auch mehrmals die Badekappe richten, der Sitz der Brille wurde exakt geprüft und ein mehrmaliges zupfen an Badehose bzw. Badeanzug war auch vermehrt zu beobachten.

Im Wasser wurde dann alles gegeben, um mit der starken Konkurrenz mitzuhalten und eine gute Position im jeweiligen Wettkampf zu erreichen. Das nicht immer die Vorgaben, in Bezug auf Technik und Krafteinteilung, der Trainer umgesetzt werden konnten, ist sicherlich auch der noch ungewohnten Wettkampfsituation geschuldet.
Für die PSV- Schwimmer reichte es immerhin für einen Zweiten Platz über 100m Brust, männlich (Jahrgang 2001) in 01:40,46 in Person von Simon Guse. Knapp am Podest vorbei, schrammten mit Vierten Plätzen Lisa-Michelle Fischer (Jahrgang 2000) über 100 m Brust in 02:04, 32, Simon Guse (Jahrgang 2001) über 50 m in 00:42,57, Vyacheslav Krasnizkiy (Jahrgang 2001) über 50 m Freistil in 00:44,32 und Gizem Nural (Jahrgang 2003) über 50m Rücken in 00:51,67.

Am Ende des zweiten Tages konnte jeder PSV- Schwimmer einen gewaltigen Zugewinn an Erfahrung verzeichnen und auch die persönliche Bestenliste an einigen Stellen aufbessern. So waren dann im Vorraum der Kabinen auch vermehrt die Sätze „Papa ich habe alle meine persönlichen Bestzeiten verbessert, das müssen wir unbedingt eintragen. Der Wettkampf hat unglaublich viel Spaß gemacht.“, zu hören.

Der Dank gilt an dieser Stelle allen, die an der sehr guten und sicherlich auch aufwendigen Organisation beteiligt waren und für einen reibungslosen Ablauf an beiden Wettkampftagen gesorgt haben.

Ein erster Schritt in eine hoffentlich lange, erfolgreiche Wettkampflaufbahn für den kleinen PSV- Nachwuchs.

Oliver Tack



Am Wochenende vom 17-18.01.2015 fand unser alljährlicher Tag der kommenden Meister statt. Es war die 56. Ausgabe des traditionsreichen Wettkampfes.

Wir konnten den Wettkampf zu unserem Glück wieder in der Schwimmhalle Paracelsus Bad durchführen. Dies ist insoweit bemerkenswert, da wir einer der wenigen Vereine, aufgrund der jahrelangen Tradition diesem Wettkampfes sind, ein derartiges Kräftemessen von Schwimmern in dieser schönen Schwimmhalle durchführen dürfen. In diesem Jahr wurden die Wettkämpfe in den Altersklassen 2006-2000 ausgeschwommen. Für die kleinsten Wettkampfteilnehmer des Jahrganges 2006 war es mitunter der erste Wettkampf in ihrem Leben. Somit war vor allen bei diesen Teilnehmern die Aufregung riesengroß, als sie zum Start aufgerufen worden sind.

In diesem Jahr hatten wir 1085 Einzelmeldungen und 73 Staffelmeldungen.

Die Tribüne im Paracelsusbad war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht, zumal die Besucher auch mit leckerem Essen und Kaffee gut versorgt wurden. Vielen Dank an dieser Stelle an unser Café-Team Gabi, Christiane und Brigitte.

Wer den Wettkampf verfolgte, sah also einen reibungslosen Ablauf, teilweise herausragende schwimmerischen Leistungen der Teilhnehmer_innen, strahlende Kinderaugen und stolze Eltern.

Für den reibungslosen Ablauf war wie in den Jahren zuvor ein sehr gut eingespieltes Kampfrichterteam zuständig. Das Wettkampfprotokoll wurde gewohnt professionell von Michael Zimmer geführt.

Bei den Siegerehrungen hatten wir dieses Mal, Dank der Sparkasse Berlin, Unterstützung durch Herrn Havemann und Frau Georg. Wir möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal herzlichst für die Unterstützung bei der Siegerehrung und vor allem für die im Zuge der Kiezförderung getätigte Spende bedanken! Unsere Kinder- und Jugendlichen werden mit Sicherheit hiervon profitieren.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen bedanken. Wir können sehr stolz darauf sein, dass wir gemeinsam als Team eine derart große und traditionsreiche Veranstaltung durchführen. Wir finden es vor allem, im Hinblick auf einen manchmal doch sehr überfüllten Wettkampfkalender in Berlin wichtig, dass unser Tag der kommenden Meister mit seiner Historie im Berliner Schwimmsport Bestand hat.

Gut Nass!!!

André und Benny
Fachwarte Schwimmen

Fotos: copyright Christoph Oster

Golfsport

Abteillung geht in die 2. Saison

Die Abteilung Golf in den Reihen des PSV Berlin kann auf eine tolle Premierensaison zurück blicken. Mit zwei Mannschaften starteten die Spielerinnen und Spieler in der Berlin-Brandenburger Betriebs Sportliga der Fachvereinigung Golf.

Wie ambitioniert sie dabei in die Spieltage gingen zeigten die Ergebnisse:
Die 1. Mannschaft schaffte mit Platz 1 in Liga 3 den sofortigen Aufstieg. Die 2. Mannschaft zählte zu den besten der Rückrunde und dürfte in diesem Jahr zu den Favoriten gehören.

Neben dem Erfolg im Ligaspiel ist vor allem das soziale Engagement der Golfabteilung hervorzuheben. Mit der eigenen kleinen Turnierserie „Polizei & Friends“ konnten an der 3 Turniertagen jeweils um die 60 Spieler an den Start gelockt und mehr als 830 € für den Verein „ Berliner Helfen e.V.“ erspielt und beim Finale für soziale Projekte übergeben werden.

Abgerundet wurde der Spielbetrieb mit der erfolgreichen Teilnahme am Internationalen Polizei Golf Cup in Hamburg sowie zahlreichen gemeinsame Trainingseinheiten um das eigene Spiel zu verbessern.

Den guten Schwung nimmt die Abt. Golf auch in die Saison 2015 mit und hat noch einen „draufgelegt“. Die Betriebsportliga und die Turnierserie „Polizei & Friends“ stehen auch in diesem Jahr auf dem Programm. Mit dem 1. Polizei Golfcup des Polizei SV Berlin wird erstmals auch ein eigenes Turnier unter der Schirmherrschaft des Polizeipräsidenten ausgerichtet. Im Golf Ressort Semlin wird der PSV am 26.06.2015 Gastgeber für 100 Spieler von Bund und Länderpolizei sowie der Bundeswehr sein. Dank namhafter Sponsoren aus der Berliner und Brandenburger Wirtschaft kann dieses Turnier einen tollen Rahmen und attraktive Preise bieten..

Weitere Informationen unter

http://www.psvberlin-golf.de

Text und Plakat:
Matthias Prillwitz



Ansprechpartner der Abteilungen des PSV Berlin e.V.

Badminton
Rainer Rausche 803 36 19
Hans-J.Werner 661 29 54

Berlin-Police-Pipe-Band
Katrin Kossi 0152-08838377

Bogensport
Tim Müller 32 89 60 40
Edeltraud Selig 432 75 57

Boxen
Marion Hornung 79 78 50 57
psvgst@aol.com

Budo
Marion Hornung 79 78 50 57
psvbudo@aol.com

-Sektion Aikido
Roland Klimpel (Friedrichshain) 33 00 65 40
Lutz Sochaczewsky (Spandau) 0177-7426291

Faustball
Bernd Günther 34 35 60 21

Fechten
Michael Behrendt 03341-470 880

Freizeitsport
Ramona Manske 435 15 69
-Basketball
-Hallenmodellflug

Golf
Oliver Wackes 0177-3919118

Handball
Peter Giovanoli 472 21 67

Hundesport
Pascal Ferro 0172-21737697
ferro@hundesport-psvberlin.de

Judo
Axel Berkelmann 313 77 52
Annette Berger 88 67 88 83

Karate
Murat Salbas 0176-62714992

Kickboxen
Thoresten Griebel 0176-430 65 151
vorstand@kickboxen-psv-berlin.de

Leichtathletik
Timo Gollnik 742 93 51

Motorsport
Annegret Müller 495 43 17
a.mueller@psv-berlin.de

Ninjutsu
Carl Avallone 0163-84 66 557

Radsport
Alan Kamal 0179-323 02 49

SC Wiking
Wolfgang Leuschel 532 70 65

Schießsport
Heiko Zeletzky 606 74 63
Dietmar Welzel 0176-31058536

Schwimmen
Axel Hübner 394 29 18
axel.huebner@psv-delphin.de

Ansprechpartner der Abteilungen des PSV Berlin e.V.

Sepak Takraw

Benjamin Lemme 0178-564 51 82

Sportgymnastik

Julia Scharf 0172-600 84 28
Volley's Marzahn
Saskia Kröckel saskiakroeckel@web.de

Sportschützen

Jörg Mann 45 02 33 35

Tanzen Ahorn

Ronald Stiegert 30 81 34 45

Tennis

Andreas Rolack 745 35 76
Hans-J. Werner 661 29 54

Tischtennis

-Kreuzberg
Ingo Gericke 323 57 21
Hans-Joachim Werner 661 29 54
-Marzahn
Bernd Hoffmann 54 73 71 51
Hans-Joachim Werner 661 29 54

Volleyball

Ramona Manske 435 15 69

Was noch in den Abteilungen angeboten wird:

Faustball	Eltern-Kind-Turnen
	Skigymnastik/Ganzkörperfitness
Leichtathletik	Rad fahren/Gehen

Ihre Sportart ist im PSV noch nicht vertreten und Sie sind schon eine Gruppe, die noch keine „sportliche Heimat" gefunden hat?
Dann komm Sie doch zu uns!

- Ergreifen Sie die Initiative und gründen innerhalb des PSV eine eigene Abteilung
- oder schließen Sie sich einer Abteilung mit einer ähnlichen Sportart einfach an

Neu ist auch die Möglichkeit als Einzelmitglied im PSV aufgenommen zu werden.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.
SportlerInnen sind immer herzlich willkommen, eine Zugehörigkeit zur Polizei ist nicht erforderlich.
Ihr PSV

Hauptgeschäftsstelle PSV

Ramona Manske
Dülmener Pfad 14a
13507 Berlin
Tel. 030-435 15 69
E-Mail: PSVBerlin@gmx.de

Homepage: **www.polizei-sport-verein-berlin.de**
mit Link zu den einzelnen Abteilungen



Offen für ALLE,
die Sport treiben möchten!

Die Zugehörigkeit zur Polizei ist nicht erforderlich!